

DER VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS LÄDT EIN:

## **INDIEN**

### **GROSSMACHT DES 21. JAHRHUNDERTS**

**15. November: 10:00 – 17:00**

**Ort: Hannover, Universität, Hörsaal F 102, Welfengarten 1**

**10:00- Eröffnung: Prof. Dr. Helmut Bley**

**10:15 - 12.15 Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick,  
Leiterin der Abteilung Geschichte  
Südasiens-Institut, Universität Heidelberg:  
INDIEN BIS ZUR UNABHÄNGIGKEIT**

*"Indiens Aufbruch in die Unabhängigkeit gilt als eines der Schlüsselereignisse in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, und dies nicht nur, weil die Demission des Britischen Kolonialreiches in Indien nach einer fast zweihundertjährigen Herrschaft über den Subkontinent den größten "Transfer of Power" in der modernen Geschichte darstellte, sondern auch, weil dieses Ereignis die Initialzündung zu weltweiten Entwicklungen bildete und den Anfang vom Ende der großen westeuropäischen Kolonialreiche bedeutete. Indiens Unabhängigkeit am 15. August 1947 spielte hier die Rolle eines bedeutenden Paradigmas: Sie war Auftakt, Modell und Motor vergleichbarer Entwicklungen in anderen Weltregionen zugleich."*

Gita Dharampal-Frick: Das 'Endspiel' des British Raj. Indiens Aufbruch in die Unabhängigkeit. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 48 (1), 1997, S. 3.

Mittagspause. Ca. 13.30 H.-H. Nolte: Zur globalen Bedeutung von Gandhis Konzept der Gewaltlosigkeit

**14:30 – 16:30 Prof. Dr. em. Dietmar Rothermund:  
INDIEN EINE AUFSTIEGENDE MACHT**

*„Indien ist mit rund 1,2 Milliarden Bevölkerung nach China der größte Staat der Welt. Zur Zeit ist Indien nur eine Regionalmacht, dürfte aber bald eine Großmacht sein, die die Geschicke der Welt mitbestimmt. Bis 2009 hatte Indien über mehrere Jahre ein beachtliches Wirtschaftswachstum von ca. 9 Prozent, dies ist seither auf 5 bis 6 Prozent zurückgegangen, doch das ist im Vergleich mit Europa immer noch beachtlich. Durch den Rückgang der Geburtenrate kommt Indien jetzt in den Genuss einer demographischen Dividende, die sich ergibt, wenn die Erwerbstätigen weniger Kinder zu ernähren haben. China hat diese Periode bereits hinter sich. Die jüngsten Wahlen haben der Bharatiya Janata Party die absolute Mehrheit beschert. Die indische Regierung wird eine nationalistischere zugleich aber wirtschaftsfreundliche Politik betreiben.“*

Dietmar Rothermund

Literatur zur Vorbereitung:

Gita Dharampal-Frick:

\* Indien im Spiegel deutscher Quellen der frühen Neuzeit (1500-1750). Studien zu einer interkulturellen Konstellation. Tübingen: Niemeyer 1994

\* Das 'Endspiel' des British Raj. Indiens Aufbruch in die Unabhängigkeit. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 48 (1), S. 3-22, 1997

\* Mahatma Gandhi: Gewaltfreiheit. Auszüge aus Reden und Schriften. Reclam 2014

(Vgl. auch H.-H. Nolte: Geschichte zivilen Widerstands, in H.-H. und Wilhelm Nolte: Ziviler Widerstand und Autonome Abwehr, Baden-Baden 1984, S.40-71)

Dietmar Rothermund:

\* Contemporary India, New Delhi: Pearson, 20013.

\* Empires in Indian History and Other Essays, New Delhi: Manohar, 2013.

\* Violent Traders. Europeans in Asia in the Age of Mercantilism, New Delhi: Manohar, 2014.

Der Eintritt ist frei, eine Sammelbüchse wird herum gehen.